

„Jetzt fängt Arbeit an, wo sie früher für mich beendet war“

Sparkassendirektor a.D. Volker Simon startet als selbstständiger Unternehmensberater „Es muss sich rumsprechen, dass ich gute Arbeit mache“ - Durchhaltevermögen nötig

Von R. Großelohmann

WARSTEIN • Er setzt auf sein Können. Und er setzt auf seine Erfahrung. Was aber vielleicht in der aktuellen, wirtschaftlichen Situation noch entscheidender ist: Volker Simon weiß um sein Durchhaltevermögen. Das trainierte er einst als Heeresflieger bei der Bundeswehr, das stützte ihn, als ihm einst bei seiner Heimat-Sparkasse das zugesagte Vorstandsamt verwehrt wurde. Und die Entschlossenheit und Zähigkeit kam ihm zupass, als der Auflösungsprozess der Sparkasse Warstein-Rüthen im vergangenen Jahr seinen Lauf nahm und ihn am Ende sogar seinen Vorstandsjob kostete.

Bei seiner neuen Karriere als freier Unternehmensberater könnte das Durchhaltevermögen von Volker Simon nicht nur den Aufbau der eigenen Selbstständigkeit unterstützen, sondern auch



Selbst ist der Sparkassendirektor a.D.: Volker Simon berät Unternehmen und greift im eigen Büro selbst ins Rad.

Unternehmen, die in schwierige Situationen geraten, mit Hilfe des Finanzexperten den Weg aus der Krise weisen. Dabei ist der 48-jährige Betriebswirt weit davon entfernt, seine Dienste nur Unternehmen in Schieflage anzubieten. Ganz im Gegenteil glaubt er, wertvolle Unterstützung bei allen

wichtigen unternehmerischen Finanz-Entscheidungen anbieten zu können. „Ich weiß, was den Kunden auf der anderen Seite des Schreibtisches erwartet“, umreißt Volker Simon sein Pfund, mit dem er wuchern kann und will. Sein Motto „einfach machen“ soll den klaren Weg zeigen. Er

will Unternehmen aufzeigen: „Was bringt Erfolg, was bringt Misserfolg“. Glaubwürdigkeit soll zum Aushängeschild seiner Noch-Ein-Mann-Firma „bmk - Beratung, Mittelstand, Kreditinstitute“ werden.

Die Welt des Sparkassendirektors a.D. ändert sich für den Jungunternehmer natürlich gewaltig. Vor dem „einfach machen“ ist das „selber machen“ gefragt. „Jetzt fängt Arbeit an, wo sie früher für mich beendet war“, weiß er um die Veränderungen. Doch Volker Simon ist kein Zauderer, sondern weiß um das breite Spektrum der Herausforderung. Und um die Unterstützung von Ehefrau Sabine. Sie steht mit Rat und Tat zur Seite. Ein gutes Jahr hat sich Volker Simon gesetzt, um die Firma ans Laufen zu bekommen. Erste Aufträge sind da. Jetzt soll es sich herumsprechen, dass wertvolle Erfahrung zu verkaufen ist.